

Ethische Regeln für ZfP Personal

Zertifikatsinhaber müssen nach bestem Wissen und Gewissen dafür Sorge tragen, dass Personen-, Umwelt- und Sachschäden vermieden werden und dass das öffentliche Interesse gewahrt wird. Sie müssen sich auf dem Stand der Technik halten und sich gegenüber jedermann ehrlich, unbestechlich, loyal und unparteiisch verhalten.

Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft

Der Zertifikatsinhaber muss bei der beruflichen ZfP-Tätigkeit das Wohl der Öffentlichkeit wahren und schützen. Das bedeutet, dass er zuständige Stellen informiert, bestimmte Verantwortungen ablehnt oder Aufgaben zurückweist, für die er nicht qualifiziert ist. Veröffentlichungen müssen fachlich und objektiv fundiert sein und nur auf Inhalte zurückgreifen, für die er durch Ausbildung und Erfahrung qualifiziert ist. Dokumente, der Inhalt er nicht überschaubar oder billigt, dürfen von ihm nicht abgezeichnet werden.

Verhältnis zum Arbeitgeber

Das Vertragsverhältnis zum Arbeitgeber muss so geregelt sein, dass die berufsethischen Grundsätze eingehalten werden können. Funktion, Zuständigkeit und Verantwortlichkeit müssen klar definiert sein.

Interessenskonflikte

Zertifikatsinhaber sollen bemüht sein, Konfliktsituationen zu vermeiden. Für den Fall, dass dies aber unumgänglich ist, sind die jeweiligen Partner zeitnah und offen über den Grund des Konfliktes zu informieren. Entscheidungen, Handlungen, Bewertungen oder Urteile sind ohne jeglichen Eigennutz und persönlichen Vorteil durchzuführen.

Verstoß gegen die berufsethischen Regeln

Ein Verstoß gegen die berufsethischen Regeln führt dazu, dass alle Zertifikate, die von der Zertifizierungsstelle für ZfP Personal des TÜV Rheinland für diese Person ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit verlieren. Die Zertifikate müssen in diesem Fall unverzüglich der Zertifizierungsstelle zurückgegeben werden.

Informationen zur Datenverarbeitung

Datenschutzhinweis

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der EU DSGVO und des BDSG zu Zwecken der Zertifikatserstellung. Ohne Rechtsgrundlage oder Ihre Einwilligung werden keine Daten an Dritte übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten werden in jedem Fall 10 Jahre aus Dokumentationsgründen aufbewahrt. Sie werden gelöscht, wenn der Zweck der Verarbeitung verbraucht ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich per Mail an: datenschutz-industrie-service@de.tuv.com. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.tuv.com/germany/de/data-protection-declaration-de/>.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich bin damit einverstanden, dass die hier angegebenen personenbezogenen Daten unter Einhaltung des Datenschutzes elektronisch verarbeitet und auf der Bescheinigung bzw. dem Zertifikat veröffentlicht werden. *Eine Nicht-Einwilligung hat zur Folge, dass keine Bescheinigung bzw. kein Zertifikat ausgestellt werden kann.*

Widerrufsrecht

Diese Einwilligung kann jederzeit bei iso9712@de.tuv.com widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.